

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei der Direkterhebung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

Verantwortliche

Energieagentur Regio Freiburg GmbH
Wilhelmstraße 20 a
79098 Freiburg (Deutschland)
0761 79177-0
info@earf.de
www.earf.de

Datenschutzbeauftragter

Martin Hanak
info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Zweck der Verarbeitung ist die Beratung unserer Kunden in Sachen Energieeinsparung und der Nutzung erneuerbarer Energien sowie Projekte in diesen Bereichen den Kundenwünschen entsprechend umzusetzen. Neben der Verarbeitung zur Auftrags Erfüllung bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung der Daten zu Abrechnungszwecken, aus Gründen des Controllings bzw. der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen usw. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich. Zudem ist die Verarbeitung zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich. Hierzu sei beispielsweise die Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, die sich für die hier beschriebene Verarbeitungstätigkeit in erster Linie aus § 147 AO und §14 UStG ergeben.

Kategorien von Empfängern

Die hier verarbeiteten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an andere Empfänger und Dritte übermittelt. Als solche kommen insbesondere in Betracht:

Empfänger intern:

- betreuende Mitarbeiter
- Geschäftsführung
- Assistenz der Geschäftsführung

Empfänger extern:

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO

Externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt. Als Empfänger kommt bei der Erfüllung gesetzlicher Übermittlungspflichten zudem das Finanzamt in Betracht, insbesondere nach Abgabenordnung (§ 147 AO) und Umsatzsteuergesetz (§ 14 UStG).

Datenübermittlungen in Drittländer oder internationale Organisationen

Die Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach die Daten umfangreich geschützt sind. Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

Fristen für die Löschung der Datenkategorien

Bei nicht Zustandekommen des Vertragsabschlusses werden die Daten nach 3 Monaten ab Kenntnisnahme gelöscht, sofern keine anderen vertraglichen oder gesetzliche Fristen bestehen. Sobald sich ein Vertragsverhältnis ergeben hat, werden die Daten für 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Dies entspricht der Aufbewahrungsfrist gemäß §147 AO.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten. Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.